

Hygienekonzept der Pfaffenwaldschule

Stand 14.09.2020

Hygieneverantwortung an der Pfaffenwaldschule

Die Schulleitung trägt die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse, nimmt ihre Verantwortung durch Anleitung und Kontrolle wahr und ist für Absprachen mit dem Schulverwaltungsamt (Sachkostenträger) verantwortlich.

Schulleiter: Oliver Hoffmann
Stellvertretende Schulleiterin: Sonja Sassin

Zentrale Hygienemaßnahmen

- Gründliche Händehygiene (z.B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach dem Eintreffen im Klassenzimmer; nach Kontakt mit Treppengeländern oder Türgriffen; vor und nach dem Essen; nach dem Toilettengang) durch Händewaschen mit Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>).
- Eine Händedesinfektion ist nur dann für erwachsene Personen sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Kinder benutzen Desinfektionsmittel nur nach Absprache mit den Eltern (schriftliche Genehmigung).
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Lehrkräfte, Eltern, Beschäftigte und andere Personen haben untereinander einen Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten. Zu den und zwischen den Schülerinnen und Schülern (einer Klasse) gilt das Abstandsgebot nicht.
- Mund-Nasen-Bedeckung tragen: Im Unterricht ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand zur Lehrkraft nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Unterschreiten Lehrkraft und Kind den empfohlenen Sicherheitsabstand, dann können beide eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Wir empfehlen, dass alle am Schulleben Beteiligten vom Betreten des Schulgeländes an bis zum Erreichen des Klassenzimmers oder Betreuungsraumes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Gleiches gilt für Wege, die man im Schulhaus zurücklegt (Toilette,...). Mit den Händen nicht in das Gesicht, insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken möglichst nicht mit der Hand anfassen, z.B. Ellbogen benutzen (Türen, wenn möglich offenhalten).
- **Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) zu Hause bleiben und medizinische**

Beratung/Behandlung in Anspruch nehmen. Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist die Schule verpflichtet, sowohl den Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in der Schule dem Gesundheitsamt zu melden.

- Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, diese zentralen Hygienemaßnahmen mit ihren Kindern zu besprechen und einzuüben.
- In der Schule werden diese Maßnahmen ebenfalls mit den Kindern thematisiert und eingeübt.
- Nach jedem Ferienabschnitt sind alle an der Schule Beschäftigten verpflichtet schriftlich zu bescheinigen, dass Sie aktuell symptomfrei sind. Selbiges gilt für alle Schülerinnen und Schüler, die durch ihre Eltern als symptomfrei gemeldet werden.

Hygienerelevante Bereiche

1. Eingang- Ausgangsbereiche

Alle Klassen betreten in der Zeit von 7.45 bis 8.00 Uhr das Schulhaus. Es gibt hierfür den jeweiligen Klassen zugewiesene Ein- und Ausgänge. Die Kinder gehen zügig in ihr Klassenzimmer und waschen sich dort die Hände. Die Lehrkraft, die zur 1. Stunde unterrichtet ist ab 7.45 Uhr im Klassenzimmer.

- **Klassenstufen 1 und 2**

Kommen und gehen durch den Haupteingang zur Straße hin

- **Klassenstufe 3**

Kommt und geht über den Parkplatz durch die große Pausenhofür

- **Klassenstufe 4**

Kommt und geht über den Parkplatz durch die kleine Fluchttür

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zur Schule kommt! Unterrichtsbeginn ist für alle Klassen um 8.00 Uhr!

Eltern und Erziehungsberechtigte betreten das Schulgelände nicht. Die Kinder gehen ab den Eingangstüren bzw- toren alleine auf den Schulhof bzw. in das Schulgebäude. Damit keine Unbefugten ins Schulgebäude kommen werden die Eingänge ab 8.00 Uhr geschlossen.

Kinder, die direkt nach dem Unterricht nach Hause gehen, verlassen das Schulgelände durch den Eingang, durch den sie hineingegangen sind. Alle Kinder, die die Betreuung im Rahmen der VGS besuchen bleiben nach Unterrichtsende in ihrem jeweiligen Klassenzimmer. Sie werden dort von der zugeordneten Betreuungskraft abgeholt.

Sollte ein Gespräch mit der Schulleitung oder einer Lehrkraft gewünscht oder notwendig sein, so vereinbaren Sie dies bitte telefonisch (0711 – 21693280) oder per E-Mail (pfaffenwaldschule@stuttgart.de). **Ein spontanes Gespräch „zwischen Tür und Angel“ ist nicht möglich!**

Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr besetzt. Wenn Sie einen Termin im Schulgebäude haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder benutzen Sie die Klingel am Briefkasten der Schule. Sie werden dann am Eingang abgeholt. Um Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Kontaktdaten sowie der Zeitpunkt des Betretens/Verlassens der Schule dokumentiert.

2. Flure

Alle Kinder sowie das Lehrpersonal sind angehalten, rechts zu gehen, um bei Begegnungen den notwendigen Abstand sicherzustellen. Keine Klasse oder Schülergruppe sollte alleine im Schulhaus unterwegs sein. Sie werden von einer Lehrkraft begleitet, die sie entweder in die Turnhalle oder auf den Pausenhof bringt bzw. abholt!

3. Klassen- und Betreuungszimmer

Innerhalb der Klasse / Betreuungsgruppe ist das Abstandsgebot für die Kinder untereinander aufgehoben.

Die Türen zu den Klassen- und Betreuungszimmern bleiben, soweit möglich geöffnet, damit die Türklinken nicht angefasst werden müssen

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften der Klassen- und Betreuungszimmer. Mindestens einmal pro Unterrichtsstunde ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung über mehrere Minuten (ca. 5 Minuten) bei vollständig geöffneten Fenstern vorzunehmen. Das ist Aufgabe der Lehrkraft / Betreuungskraft. Fenstergriffe möglichst nicht mit der Hand anfassen, Einmalhandtücher verwenden.

4. Turnhalle und Umkleidekabinen

Vor und nach jeder Sportstunde waschen die Kinder ihre Hände. Die Kinder werden von der jeweiligen Sportlehrkraft im Klassenzimmer abgeholt und in die Turnhalle gebracht.

Nach der Sportstunde, wenn alle Kinder umgezogen sind, öffnet die Sportlehrkraft in den Umkleidekabinen die Fenster komplett, damit ein Abzug der verbrauchten Luft gewährleistet ist. Die darauffolgende Lehrkraft schließt sie dann wieder. Die Klassen können nur gemeinsam mit der Lehrkraft aus der Halle gehen.

5. Toiletten

Aufgrund der beengten räumlichen Situation dürfen sich immer nur maximal 3 Kinder in der Toilette aufhalten. Am Eingang zu den Toiletten wird darauf hingewiesen. Vor den Toiletten und den Waschbecken sind Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht.

6. Pausenhof / Bewegungspause

Jede Klasse hat am Vormittag eine Bewegungspause auf dem Schulhof. Durch versetzte Pausenzeiten und zugewiesene Bereiche wird gewährleistet, dass keine Durchmischung der Klassenstufen /Betreuungsgruppen stattfindet. Die unterrichtende Lehrkraft / Betreuungskraft übernimmt die Aufsicht, wobei pro Klassenstufe eine Aufsicht erforderlich ist. Zum Ende der Pause sammeln sich die einzelnen Klassen an den zugewiesenen Sammelpunkten. Dort holt sie die zuständige Lehrkraft ab und bringt sie ins Klassenzimmer.

Der Schulhof ist durch die Linie zwischen den zwei Basketballkörben in zwei Pausenbereiche aufgeteilt, in denen sich je eine Klassenstufe aufhält.

Organisation des Unterrichtsbetriebs

1. Raumplanung

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Schulgebäude in ihnen zugewiesenen Unterrichtsräumen / Betreuungsräumen aufzuhalten. Vor den Klassenzimmern gibt es jeweils 2-3 Arbeitsplätze. Ein „freies“ und unbeaufsichtigtes Arbeiten im Schulhaus ist bis auf weiteres nicht möglich!

2. Unterrichtszeiten / Pausenzeiten

Der Unterrichtsbeginn ist für alle Klassen jeden Tag um 8.00 Uhr. Der Unterricht endet für alle Klassen um 12.15 Uhr. Eine Ausnahme hiervon bilden die ersten Klassen, die einmal in der Woche um 11.25 Schulschluss haben (1a: donnerstags, 1b: dienstags)!

Die Pausen finden versetzt auf dem getrennten Pausenhof statt. Die Grenze bildet hierbei die Linie zwischen den Basketballkörben. Die Belegung ist durch einen Plan geregelt

Klassenstufe 1/2: Pause: 09:35 – 09:55 Uhr

Klassenstufe 3/4: Pause: 10:20 – 10:40 Uhr

3. Unterrichtsmaterialien

Jedes Kind hat seine eigenen Unterrichtsmaterialien mit in die Schule zu bringen. Ein Austausch oder Ausleihen ist aus Gründen des Infektionsschutzes nicht möglich! **Eltern oder Erziehungsberechtigte prüfen die Vollständigkeit und sind dafür verantwortlich, dass fehlendes Material ersetzt wird.**

4. Vesperzeit

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine ausreichende Pausenverpflegung mit in die Schule. Die Vesperzeit findet im Klassenzimmer statt. Jedes Kind isst sein eigenes Vesper, ein Austausch / Probieren untereinander ist nicht möglich.

Bis auf weiteres gibt es keinen Sprudel zum Ausschanken im Klassenzimmer. Geben Sie Ihrem Kind deshalb bitte ausreichend zu trinken mit in die Schule. Achten Sie dabei auf eine gut verschließbare Flasche.

Bislang war es üblich und auch erwünscht, dass Kinder, die Geburtstag haben/hatten, Kuchen, Muffins oder ähnliches für die Klasse mitgebracht haben. Im Moment möchten wir Sie jedoch darum bitten, **nur kleine abgepackte Süßigkeiten mitzugeben!**

5. Schulobst

Es werden nur Obst- und Gemüsearten geliefert, die nach dem Waschen ohne weitere Verarbeitung (z.B. Schälen, Zerkleinern) direkt an die Kinder ausgegeben werden können (z.B. Äpfel, Birnen, Nektarinen Pfirsiche, Aprikosen, ...). Die Obstkisten der einzelnen Klassen

werden durch die Hausmeisterin, Frau Stolz, bestückt. Der Obstkistendienst bringt dann die Obstkisten zügig ins Klassenzimmer!

6. Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Außerunterrichtliche Veranstaltungen sind so zu organisieren, dass die Anzahl der Kontaktpersonen möglichst geringgehalten wird. Die Durchführung von Veranstaltungen, die von Schülerinnen und Schülern außerunterrichtlich besucht wird, bestimmt sich nach der jeweils gültigen Corona-Verordnung.

Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen sind bis zum 1. Februar 2021 untersagt.

7. Weitere schulische Veranstaltungen

Weitere schulische Veranstaltungen, z. B. Klassenpflegschaftssitzungen können im Rahmen der jeweils gültigen Corona-Verordnung stattfinden. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an der Pfaffenwaldschule wird dies meistens in der Turnhalle sein.

Betreuung im Rahmen der VGS

- Aufgrund der personellen Situation entfällt die Frühbetreuung. Die Betreuung am Nachmittag kann wieder montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr und freitags bis 14.00 Uhr angeboten werden.
- Jeder Klassenstufe werden ein oder zwei eigene Betreuungsräume zugewiesen. Jeder Klassestufe wird eine feste Betreuungsperson zugewiesen, die die Klasse dann kontinuierlich begleitet. Eine Krankheits- oder Urlaubsvertretung kann nur durch eine Springkraft des Schulverwaltungsamts erfolgen. Es ist nicht gestattet, dass Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter aus anderen Klassenstufen vertreten dürfen. Wenn keine Vertretung möglich ist, werden die Familien schnellstmöglich verständigt, dass am Nachmittag keine Betreuung möglich ist.
- Es gibt bis auf weiteres kein warmes Mittagessen! Die Kinder essen in den jeweiligen Klassenzimmern gemeinsam ihr mitgebrachtes Vesper.
- Die Kinder der einzelnen Klassen werden während des Essens und den Hausaufgaben in ihren jeweiligen Klassenzimmern betreut

Danach haben die Stufen 1 und 2 im 1. OG den Materialraum (1.7) als zentrales Betreuungsraum und die Stufen 3 und 4 den Betreuungsraum (0.5) im Erdgeschoss.

Beim Freispiel auf dem Hof gibt es ebenfalls für die Stufen 1/2 und 3/4 zugewiesene Bereiche im Außengelände.

- **Abholen** aus der Betreuung ist momentan **nicht** am Haupteingang der Schule, sondern NUR am hinteren Eingang zum Schulhof (Zugang über Lehrerparkplatz) möglich!

Dort nehmen die Eltern Ihr Kind am Tor zum Schulhof in Empfang. Die Kinder werden zu den vereinbarten Zeiten dorthin gebracht.

Die abholenden Personen betreten **nicht** den Schulhof!!!

Sollte ein Kind einmal außerhalb der gebuchten Zeiten abgeholt werden, geben die Eltern ihm bitte **UNBEDINGT** eine entsprechende schriftliche Mitteilung mit (Zettel,...), da weder die Eltern das Schulhaus betreten, noch ihre Kinder das Zimmer, in dem sie betreut werden, ohne entsprechende Info verlassen dürfen.

- In ganz dringenden Fällen (**NOTFALL!**) ist die VGS telefonisch zu erreichen:
 - Klasse 1 und 2: 0172/ 1008709
 - Klasse 3 und 4: 0172/ 6396612

Risikogruppen

Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Eltern oder Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Unterricht. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwister) leben, die einer Risikogruppe angehören.

Es genügt ein formloses Schreiben an die Schulleitung, um das Kind vom Präsenzunterricht abzumelden. Es erfolgt dann weiterhin ein Fernunterricht auf Basis von Wochenplänen in gewohnter Form.

Oliver Hoffmann/ 14.09.2020